

Betroffenauskunft

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Saar-Mosel-Bad geben. Seit 2014 ist das im September 2015 fertiggestellte "Saar-Mosel-Bad" der Verbandsgemeinde Konz den Verbandsgemeindewerken Konz zugeordnet. Grundlage für unsere Arbeit stellen die Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, die Betriebsatzung der VG Konz und die derzeit gültigen Allgemeinen Satzungen der jeweiligen Betriebszweige dar.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Die Verbandsgemeindewerke Konz ist ein Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Konz, die durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertreten wird.

Verbandsgemeindewerke Konz

Verwaltungsgebäude 3

Schillerstraße 31

54329 Konz

Telefon: +49 6501 830

E-Mail: rathaus@konz.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz

z. Hd. Datenschutzbeauftragter

Am Markt 11

54329 Konz

Telefon: +49 6501 830

E-Mail: datenschutz@konz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Betroffenauskunft

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern,
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen),
- Ihre Daten anonymisiert zu Analysezielen zu verwenden,
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Angeboten und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache anbieten zu können,
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen und Verordnungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten und Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, evtl. Tel.-Nr. oder E-Mail, evtl. Geburtsdatum; Vertragsdaten je nach Vertragsart: z. Bsp.: Name, Vorname, Geburtsdatum, Tel.-Nr., Bilddaten) sowie vergleichbare Daten.

Innerhalb unseres Betriebes erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (*sehen Sie hierzu „3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten“*). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Betroffenauskunft

Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Dienstleister, Steuerbehörden, Inkassodienstleister, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Wirtschaftsprüfer, Anwälte.

Eine Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (*sehen Sie hierzu „3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten“*). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

6. Betroffenenrechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten

per E-Mail: datenschutzbeauftragter@konz.de oder

Schriftlich: Verbandsgemeindewerke Konz, Verwaltungsgebäude 3, Schillerstraße 31, 54329 Konz wenden.

Das umfasst das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung (nach Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (nach Art. 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch (nach Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (aus Art. 35 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten z.B. Auskunftsteilen erhalten.

Betroffenauskunft

9. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden sie über Änderungen rechtzeitig informieren.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – in unserem Falle dem Landesdatenschutzbeauftragten des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Postfach 30 40

55020 Mainz

Telefon: 061 31/208-24 49

Telefax: 061 31/208-24 97

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Homepage: www.datenschutz.rlp.de